

WO FINDEN DIE RELEVANTEN LINKEN DEBATTEN STATT? – EINE AUSWAHL

Widerspruch: www.widerspruch.ch

Die Schweizer Zeitschrift Widerspruch, die halbjährlich erscheint, bietet „eine Plattform für offene und kritische Debatten, die von Autor_innen aus unterschiedlichen Arbeits- und Forschungskontexten, aus sozialen Bewegungen und Gewerkschaften, aus Politik, Kultur und Wissenschaft im In- und Ausland genutzt wird“ (siehe auch www.theoriekritik.ch).

Blätter für deutsche und internationale Politik: www.blaetter.de

Die monatlich erscheinenden „Blätter“ verstehen sich als Forum für aktuelle wissenschaftliche und politische Diskussionen. Wie der Name sagt, beschränkt sich die Zeitschrift nicht nur auf Deutschland und den deutschsprachigen Raum, sie bietet auch gute Einblicke in internationale Debatten.

Denknetz: www.denknetz.ch

Der unabhängige linke Schweizer Thintank „Denknetz“ publiziert regelmässig Bücher und kürzere Beiträge zu aktuellen gesellschaftlichen resp. politischen Fragestellungen, u.a. das Jahrbuch, das rund um einen thematischen Schwerpunkt diverse Artikel umfasst. Mitglieder erhalten alle Publikationen des Denknetzes kostenlos per Post.

Prokla: www.prokla.de

Die Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft – Prokla erscheint viermal jährlich. Sie widmet sich Themen aus den Bereichen der Politischen Ökonomie, der Politik, Sozialgeschichte und Soziologie. Jede Nummer hat einen thematischen Schwerpunkt.

Institut Solidarische Moderne (ISM): www.solidarische-moderne.de

Das Institut Solidarische Moderne aus Deutschland ist eine Programmwerkstatt für neue linke Politikkonzepte. Diese Konzepte sollen über Parteigrenzen hinweg im Dialog entwickelt werden. Dabei soll gleichzeitig eine Brücke zwischen Politik und Wissenschaft, Zivilgesellschaft und sozialen Bewegungen gebildet werden. Verschiedene Personen, die im Kontext des ISM aktiv sind, publizieren auch Beiträge in den „Blättern“ oder in Publikationen der Rosa-Luxemburg-Stiftung sowie der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Jacobin – Reason in Revolt: www.jacobinmag.com

Jacobin versteht sich als „leading voice of the American left, offering socialist perspectives on politics, economics, and culture“. Neben einer viermal jährlich erscheinenden Zeitschrift finden vor allem auch auf der Website interessante Debatten statt. Jacobin hat etwa die Kandidatur von Bernie Sanders oder auch den Aufstieg von Jeremy Corbyn begleitet. Generell bemüht sich Jacobin darum, nicht nur amerikanische, sondern auch internationale Diskurse abzubilden und zu fördern.

Le Monde diplomatique: www.monde-diplomatique.de

Le Monde diplomatique erscheint monatlich auf Deutsch (Beilage der WOZ) und Französisch. Sie berichtet seit 1954 über internationale Politik und widmet sich auch immer wieder Fragen zur Zukunft der Linken. Über die Blogs der französischen Ausgabe (www.blog.monediplo.net) erhält man einen guten Einblick in die Debatten im frankophonen Raum resp. aktuelle politische Themen in Frankreich (siehe zu letzterem auch www.mediapart.fr).